

Jahresbericht des Aktivpräsidenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **81-82 (1976-1977)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht des Aktivpräsidenten

Liebe Clubbrüder!

Wenngleich die vergangenen zwei Jahre nicht durch spektakuläre Unternehmungen gekennzeichnet waren, gestaltete sich das Clubleben nichtsdestoweniger aktiv. Neben den vielen erfreulichen Ereignissen mussten wir leider auch Abschied nehmen von treuen Clubkameraden: Giuseppe Chiardola, Walter Burger und Hans-Heiri Spoerry sind verstorben, und vor kurzem traf die Nachricht vom Hinschied Robert Haefelis ein.

Das Hauptgewicht der Clubtätigkeit lag in der Neubearbeitung des Clubführers Urner Alpen West, der von Roman Boutellier redigiert wird und in seinen Händen bestens aufgehoben ist. Es sind viele, zum Teil sehr schwierige neue Routen begangen worden, die den neuen Führer bereichern werden. So verbrachten wir manches Wochenende in unseren Tourengeländen, um alte Routenbeschreibungen und neue Angaben zu überprüfen.

Nachdem der Club an der Uni und der ETH durch Plakatanschläge für Nachwuchs geworben hatte, fanden neben mir drei weitere Bergbegeisterte Aufnahme in den AACZ. Es sind dies: Hans Schneider, Felix Müller cand. med., Gregor Dürrenberger stud. nat., Franz Häfliger stud. masch.-ing.

Am Stammtisch gab das Interesse von Studentinnen an unserem Club Anlass zu regen Diskussionen. Die Meinung, ob man in Zukunft Frauen aufnehmen wolle oder ob man dieser Versuchung standhalten könne, sind geteilt. Im kommenden Berichtsjahr wird an einer ausserordentlichen Generalversammlung darüber abgestimmt werden.

Den Altherren gebührt herzlicher Dank der Aktiven; sie entheben uns nicht nur der finanziellen Sorgen, sondern zeigen sich auch immer aufgeschlossen für unsere Anliegen.

Haila AACZ!

Der Präsident: *Felix Müller*

